

Anlage C Verwendungsnachweis

Ort, Datum:
Zuwendungsempfänger
Auskunft erteilt: _____
Telefon
E-Mail

Bezirksregierung
(Anschrift der Bewilligungsbehörde)

Verwendungsnachweis Förderung Heimat-Scheck (Festbetragsfinanzierung)

(Bezeichnung der Maßnahme)

Durch Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung

vom	
Aktenzeichen	
über (Betrag in Euro)	2 000 Euro

ist die Förderung „Heimat-Scheck“ bewilligt worden.

I. Sachbericht

1. Die durchgeführte Maßnahme ist unter anderem mit Beginn, Dauer, Abschluss, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme kurz darzustellen. Gegebenenfalls können auch Videos, Fotos oder ähnliche Darstellungen beigelegt oder auf deren Fundstelle hingewiesen werden.
2. Bestätigung, dass die Maßnahmen entsprechend dem Zuwendungsantrag und dem Zuwendungsbescheid durchgeführt worden sind, und zwar in Bezug auf die zu Grunde liegenden Planungen, die Qualität und die Standards. Wesentliche Abweichungen sind im Detail in vergleichender Darstellung (Antrag sowie tatsächliche Ausführung) zu beschreiben.
3. Bestätigung, dass zuwendungsfähige Ausgaben mindestens in Höhe des Finanzierungsplanes des Zuwendungsantrags und des Zuwendungsbescheids entstanden sind.

II. Zahlenmäßiger Nachweis

Ausgaben für Lieferungen und Leistungen:

Leistendes Unternehmen	Art der Leistung	Zahldatum	Betrag in Euro:
- für weitere Positionen bitte Anlage beifügen -			Summe Anlage:
			Summe, Gesamtkosten:
			abzüglich Einnahmen und Leistungen Dritter:
			Zuwendungsfähige Gesamtausgaben:
			abzüglich Förderbetrag:
			2 000,00 Euro
verbleibender Eigenanteil (oder gegebenenfalls Rückzahlungsbetrag):			

Ist die Ausgabensumme niedriger als der Förderbetrag (2 000 EUR), so sind die Gründe der Ausgabenveränderung darzustellen. Der Differenzbetrag ist zudem umgehend zurückzuzahlen.

III. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids beachtet wurden,
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- für die Durchführung der Maßnahme keine weitere Förderung von Dritten gewährt wurde oder noch gewährt wird,
- die Originalbelege für die Dauer von fünf Kalenderjahren nach Vorlage dieses Verwendungsnachweises für Prüfzwecke vorgehalten werden und
- die Antragstellerin oder der Antragsteller zum Vorsteuerabzug
☐ nicht berechtigt beziehungsweise
☐ berechtigt
ist und dies bei der Berechnung der Ausgaben berücksichtigt hat.

(Ort / Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)